

GA 2.6.08

Körpersprache und Kinderspiel

BILDUNG Fachtagung für Psychomotorik

Von **Holger Willcke**

BONN. 550 Teilnehmer aus Bonn, der Region und allen Teilen Deutschlands sind der Einladung der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik gefolgt und haben sich zur bundesweiten Fachtagung für Psychomotorik in Bonn getroffen. „Körpersprache/Kinderspiel“ hieß das Thema, für das sich Eltern, Pädagogen und Therapeuten interessierten. Die Psychomotorik, die einen freudvollen Zugang zum Bewegen, Spielen und Lernen eröffnet, motiviert Kinder und trägt zur Stärkung der Persönlichkeit bei und unterstützt so auch die Entwicklung der Sprache.

Nach einem akrobatischen Auftakt von sechs Bonner Schülerinnen begrüßte der Vorsitzende des Fördervereins Psychomotorik Hartmut Hoster mit der Rezitation eines Heinrich Heine Gedichtes die Teilnehmer und betonte dabei den Stellenwert des bewegten Kinderspiels in der heutigen Zeit. Die Bonner Professorin Una Röhr-Sendmeier belegte im anschließenden Eröffnungsvortrag mit ihren wissenschaftlichen Untersuchungen die Bedeutung psychomotorischer Entwicklungsförderung für unterschiedliche Lebensphasen von der Kindheit bis ins Alter. Anschließend hatten die Teilnehmer in 29 parallelen Workshops vielfältige Gelegenheit die eigene Spielfreude auszuleben und weitere Anregungen für den Berufsalltag zu bekommen. So eröffnete die Leiterin des Förderzen-

trums E.J. Kiphard, Cornelia Scholl, vielfältige psychomotorische Spiele, die kein Material erfordern, Angelika und Klaus Hensolt vermittelten, wie Kinder spielerisch an Formen und Figuren herangeführt werden und Wolfgang Witte erläuterte in seinem Workshop „Spielen, Lernen, Denken“ den Zusammenhang von Bewegung und kognitiver Entwicklung. „Die Teilnehmer freuen sich über die zahlreichen praktischen Anregungen und nehmen aus den Vorträgen und Workshops viel für ihren Alltag mit“ lobte Akademieleiter Hans Jürgen Beins die Arbeit der Referenten.

Auch das Wetter zeigte sich in der Mittagszeit von einer guten Seite, so dass die Teilnehmer auf dem Schulhof essen und dabei noch einer zweiten Akrobatik-Vorführung beiwohnen konnten. Nach einem zweiten Workshopblock wurde die Tagung durch einen sehr lebendigen und humorvollen Vortrag von Professor Wolfgang Beudels abgerundet. Mit seinen „Gedanken zur Körpersprache und Stimme in der Psychomotorik“ regte er die Teilnehmer an, die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation mehr Beachtung zu schenken.

Die Fachtagung ist die größte von über 100 Veranstaltungen der Rheinische Akademie in diesem Jahr und findet seit 1993 regelmäßig statt.

Weitere Informationen und Fotoeindrücke von der Tagung unter: www.psychomotorik-bonn.de